



**WIEDER EIN „PSYCHISCH KRANKER“ GEMEINGEFÄHRLICHER, DER
UNS WOHL ERHALTEN BLEIBT**

Nürnberg: Afrikaner tritt 73- Jähriger gegen Kopf – schuldunfähig!

Am 13. Dezember vergangenen Jahres war eine 73-Jährige in der Nürnberger Michael-Ende-Straße unterwegs, als sie auf einen afrikanischen Merkel-Ork in Unterhosen traf. Der 25-jährige importierte Gewalttäter schlug unvermittelt auf die Rentnerin ein, sodass die Frau sofort zu Boden ging ([PI-NEWS berichtete](#)). Der brutale „Student aus Afrika“, wie ihn die Systempresse beschreibt, war aber noch nicht fertig mit der alten Dame und trat mehrfach auf sein wehrlos auf der Straße liegendes Opfer ein – sprang regelrecht auf dem Kopf der Seniorin herum.

Die Tritte gegen Hals und Kopf der Frau waren so hart, dass sie ein Schädel-Hirn-Trauma erlitt. Eine Gehirnblutung war die Folge, die Frau überlebte nur knapp.

Zeugen hielten den Mann, der in einem nahen Wohnheim lebte, bis zum Eintreffen der Polizei fest. Die Anklage lautete auf versuchten Totschlag, gefährliche und vorsätzliche

Körperverletzung.

Nun urteilte die 19. Strafkammer des Landgerichts Nürnberg-Fürth über den Mann und seine Tat. Der Afrikaner wurde Aufgrund einer „schizophrenen Erkrankung“ als [schuldunfähig erklärt](#). Er wurde zwar als gemeingefährlich eingestuft, leide aber unter einer „schizophrenen Psychose“ und sei daher nicht in der Lage, sein Unrecht einzusehen, heißt es. Die Verhandlung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, der Täter wurde in einer Psychiatrie untergebracht, wo er nun auf Kosten der deutschen Steuerzahler gepflegt wird.

Ein Urteil im Namen des Volkes? Im Namen welchen Volkes? (lsg)

Hier noch einmal das Video der Tat: